

Jutta Schubert



Zu blau der Himmel im Februar Roman über Alexander Schmorell



168 Seiten

Klappenbrochure

ISBN

978 3 86638 226 8

16 Euro

Der Roman um den Widerstandskämpfer Alexander Schmorell, der gemeinsam mit Hans Scholl ab Juni 1942 die Flugblätter der Weißen Rose gegen das Naziregime verfaßte, erscheint hier in überarbeiteter zweiter Auflage.

Das Buch schildert aus der Perspektive verschiedener beteiligter Personen den letzten Tag des jungen Alexander Schmorell in Freiheit. Seit der Verhaftung der Geschwister Scholl nach einer spektakulären Flugblattaktion in der Münchner Universität im Februar 1943 befindet sich Schmorell auf einer verzweiferten Flucht. Tags zuvor sind Hans und Sophie Scholl zum Tode verurteilt und sogleich hingerichtet worden – davon weiß er noch nichts. Seine aussichtslose Flucht führt ihn zuletzt nach München zurück, wo sein Fahnungsplakat an den Mauern klebt. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis er verraten wird.

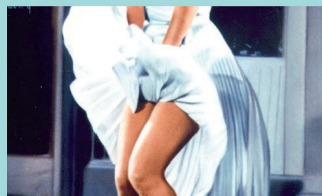
*»Nahezu alle Personen des Romans haben wirklich gelebt. Stapel von Verhörprotokollen und anderem Archivmaterial hat sie durchgelesen. Zudem führte sie lange Gespräche mit Zeitzeugen. Ich nahm weder Tonbandgerät noch Kamera mit, sagt sie. Dadurch waren die Gespräche sehr persönlich und emotional. Eben diese Nähe zeichnet das Buch aus«, schrieb die **Frankfurter Rundschau**.*

Die Geschichte eines jungen Mannes, ohne den es die Weiße Rose und damit eine der zentralen Widerstandsbewegungen der deutschen Geschichte nie gegeben hätte. Am 13. Juli 1943 wurde Alexander Schmorell zusammen mit dem Philosophieprofessor Kurt Huber hingerichtet.

Jutta Schubert ist freie Autorin und Theaterregisseurin. Sie schreibt Romane, Erzählungen, Theaterstücke und Gedichte. Sie studierte Neuere Deutsche Literaturgeschichte und Theaterwissenschaften in Erlangen/Nürnberg und Frankfurt/Main. Das Regiehandwerk lernte sie am Bochumer Schauspielhaus, bei den Salzburger Festspielen und am Burgtheater Wien, vor allem bei Claus Peymann und **George Tabori**. Ihre Arbeit mit ihm dokumentierte sie in ihrem Buch »Zwischen Sein und Spielen – George Tabori – eine Liebeserklärung«. Jutta Schuberts literarische Arbeit ist vielfach ausgezeichnet worden. Zuletzt erschien bei uns ihr Erzählband »Die Nacht mit Marilyn« mit 17 Erzählungen über zeitgenössische Formen der Einsamkeit inmitten lebhaften Getümmels. – Jutta Schubert (oben im Foto von Peter H. Gogolin) lebt in Wiesbaden und ist Mitglied des PEN.

Jutta Schubert

Die Nacht



mit Marilyn

Erzählzyklus

dielmann

302 Seiten

Schwäbische Broschur

ISBN

978 3 86638 193 3

18Euro